

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung nur in Leipzig bei **Fr. Förster.**

Als lohnender Lager-Artikel empfohlen:

Die eheliche Pflicht.

Ein biblischer und ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und nothwendiger Weisheit im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

6 Aufl. 16 Bog. 8°. Eleg. brosch. 3 *M* ord., 2 *M* bar.

Geschenk-Ausgabe, eleg. geb. in Profat-Stoff, 5 *M* ord., 3 *M* 50 *§* bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

„Es ist eine soziale Pflicht, dieses Werkchen anzuzeigen und dringend zu empfehlen. Wie viel Unheil kommt über Eheleute, die sonst glücklich sein könnten, und über Kinder, weil man über die geschlechtlichen Dinge nicht oder schlecht unterrichtet ist! Da ist es von höchstem Wert, wenn das Buch offen und klar, vom christlichen Standpunkte und mit ärztlicher Sachkenntnis in verständiger, nobler Weise uns belehrt etc.“

(Württembergische Arbeiter-Zeitung.)

„In wahrhaft sittlicher Weise beleuchtet der Verfasser das überaus schwierige Problem in allen seinen Einzelheiten und hat so einen treuen Ratgeber für alle geschaffen, welche in den Ehestand treten. Es kann hier nicht der Ort sein, näheres aus dem Inhalt der Schrift anzuführen; doch mögen alle Eltern und Erzieher, sowie junge Eheleute auf dieses epochemachende Buch aufmerksam gemacht werden, das sich unter den ähnlichen anderen Schriften überaus vorteilhaft heraushebt etc.“

Bukowinaer Rundschau.

— Zahlreiche weitere Empfehlungen liegen vor.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Man werfe einen Blick in dieses Werk und urteile selbst!

Ich bitte zu beachten, daß die Auslieferung, auch direkter Bestellungen, nur von Leipzig aus stattfindet.

L. Froben Verlag in Berlin.

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjeff (Dorpat), red. v. Prof. N. J. Andrussow.
Band XII, Heft 2. 1899. 8°. Br.
Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* bar.

Ich kann nur bar liefern.

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, den 24. Juli 1900.

K. F. Koehler.

M. Krayn



Verlagsbuchhandlung

Berlin W. 35,

Steglitzerstr. 86.

Am 1. August erscheinen und werden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Das Fluor und seine Verbindungen

von

Henri Moissan,

Professor an der École de Pharmacie in Paris und Mitglied der Académie.

Autorisierte deutsche Ausgabe

übersetzt von

Dr. Th. Zettel.

23 Bogen gr. 8°. Preis br. 12 *M* ord., 9 *M* netto, 8 *M* 40 *§* bar u. 11/10; geb. 13 *M* 50 *§* ord., 9 *M* 60 *§* bar u. 11/10.

Ich mache Sie ganz besonders auf diese hervorragende Erscheinung der chemischen Litteratur aufmerksam und bitte um gef. Verwendung.

Dr. J. Herzfeld,

Das Färben und Bleichen

von

Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc. in unversponnenem Zustande als Garn und Stückware.

I. Teil: Die Bleichmittel, Beizen und Farbstoffe

Eigenschaften, Prüfung und prakt. Anwendung.

Zweite gänzlich neu bearbeitete Auflage

von

Dr. Felix Schneider,

Chemiker u. Lehrer a. d. preuss. höheren Fachschule für die Textil-Industrie zu Aachen.

Preis br. (Gross 8°. 15 Bog.) 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* no., 4 *M* 20 *§* bar u. 11/10. gebunden 7 *M* ord., 5 *M* bar u. 11/10.

Ich mache Sie ganz besonders auf diese beiden hervorragenden technischen Erscheinungen aufmerksam und bitte um gef. Verwendung.

Firmen, die noch nicht ihren Bedarf verlangt haben, liefere ich noch in beschränkter Anzahl à cond.

Ⓢ In meinem Verlage erschien:

Ueber Vorrichtungen

zur

Rettung von Menschenleben bei See-Unfällen.

Eine Denkschrift von

O. Livonius,

Vice-Admiral a. D.

Preis 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* bar.

Diese Denkschrift bildet eine Vorlage, mit der sich der Verfasser an der Preisbewerbung um den Anthony Pollock-Preis auf der Pariser Weltausstellung beteiligt hat.

Nachdem das Kaiserl. Patentamt für die bezüglichen Rettungsvorschläge den nachgesuchten patentamtlichen Schutz erteilt hat, und deren Patentierung auch im Auslande sichergestellt ist, erfolgt nunmehr die Publizierung dieser Vorschläge, um dieselben den weiteren beteiligten Kreisen zur Kenntnis zu bringen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62,
Schillstr. 3.

Max Schildberger.